

Niederschrift

über die

13. Sitzung des Kreistages

am

Dienstag, dem 31.05.2022

Niederschrift

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn:** 14:34 Uhr
- 2. Ende der Sitzung:** 16:22 Uhr
- 3. Ort der Sitzung:** Großer Sitzungssaal (4. Stock)
Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:

Frau Cornelia Weigand Landrätin

Mitglieder des Kreistages:

Herr Hans-Werner Adams	CDU	
Herr Günter Bach	SPD	
Frau Natalie Baum	CDU	
Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Frau Elisabeth Dahr	FWG	
Herr Ralf Degen	FWG	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Hans Dieter Felten	FWG	
Frau Ingrid Frings	AfD	
Herr Johannes Fuhrmann	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/ Die Grünen	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD	
Herr Wolfgang Huste	Die Linke	
Herr David Jacobs	FDP	
Herr Jörn Kampmann	SPD	
Frau Irmgard Köhler-Regnery	SPD	
Herr Manfred Kolling	CDU	
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Fritz Langenhorst	SPD	ging während TOP 6
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	
Herr Armin Rau	Bündnis 90/ Die Grünen	
Frau Ute Reuland	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Wolfgang Schlagwein	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	

Herr Michael Schneider	CDU
Herr Gregor Sebastian	FWG
Herr Dominik Graf von Spee	FDP
Frau Birgit Stupp	Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Pia Wasem	CDU

Kreisbeigeordnete:

Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen	FDP

Geschäftsbereichsleiter:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
 Frau Almut Schepers
 Herr Erich Seul

Schriftführerin:

Frau Judith Reuter

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Arno Müller
 Herr Julian Neißner

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Kreistages:**

Frau Sabine Glaser	SPD
Herr Marcel Hürter	SPD
Frau Stefani Jürries	Bündnis 90/ Die Grünen
Herr Martin Kallweitt	AfD
Herr Richard Klasen	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU
Herr Christoph Scheuer	Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Petra Schneider	CDU
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU
Herr Udo Stratmann	CDU
Frau Ingrid Strohe	CDU
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU
Herr Marcel Werner	CDU

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies CDU

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Änderung der Verbandsordnung des Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)
3.	Gedenkveranstaltung am 14.07.2022 zum ersten Jahrestag der Flutkatastrophe
4.	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
5.	Einwohnerfragestunde
	Nichtöffentliche Sitzung:
6.	Vertragsangelegenheiten; hier: Helfer-Zentrum Ringen und Spendenverteilzentrum Ahrtal

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistags fest.

Anschließend wurden die Kreistagsmitglieder über die Fristverlängerung der Fördermittelbeantragung für das kreisweite Radwegekonzept sowie die Vorverlegung der Sitzungen des Kreistags und des Kreis- und Umweltausschusses im Juli informiert.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Kreistags am 30.03.2022 wurden keine Einwendungen erhoben.

2	Änderung der Verbandsordnung des Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)
---	--

Beschluss:

Die Verbandsordnung des KommZB wird wie in dem aus der Anlage ersichtlichen Wortlaut korrigiert und beschlossen.

einstimmig beschlossen

3	Gedenkveranstaltung am 14.07.2022 zum ersten Jahrestag der Flutkatastrophe
---	--

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende nahm sie zu den Fragen und Redebeiträgen von Herrn Busch (CDU), Herrn Marx (FWG) und Herrn Huste (Die Linke) Stellung.

Beschluss:

Die Gedenkveranstaltung für die Flutopfer am 14.07.2022 soll so gestaltet werden, dass der Kostenrahmen eine Gesamtsumme von 30.000 Euro nicht überschreitet.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 24
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 9

4

Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung

Die Vorsitzende teilte zunächst mit, dass die Anfrage der FWG-Fraktion vom 04.05.2022 schriftlich beantwortet wurde.

Anschließend beantwortete sie die Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.05.2022 mündlich wie folgt:

1. Welche Erkenntnisse im Bereich des Katastrophenschutzes wurden zwischenzeitlich für den Kreis Ahrweiler erarbeitet? Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen?

- Schaffung neuer Räumlichkeiten für die TEL; derzeit übergangsweise an der BABZ vorhanden
- Errichtung eines KatS-Lagers; derzeit übergangsweise an der BABZ vorhanden
- Neustrukturierung des Verwaltungsstabes; derzeit in der Planungs- und Umsetzungsphase
- Aufbau eines neuen Sirennetzes, derzeit laufend
- Bildung von drei Arbeitsgruppen zwischen BKI und seinen Vertretern sowie den kommunalen Feuerwehren zu den Schwerpunktthemen „Fahrzeuge und Technik“, „Alarm- und Einsatzplanung plus Warnung und Evakuierung“ sowie „Führung und Kommunikation“; mit einem Ergebnis ist im Sommer zu rechnen

2. Ist eine unterbrechungsfreie Stromversorgung der Kreisverwaltung für künftige Krisensituationen inzwischen sichergestellt?

Da die TEL derzeit an der BABZ untergebracht ist, wurde diesbezüglich Rücksprache mit der BABZ gehalten (Hr. Linden). Die gesamte BABZ, also auch die Räumlichkeiten in denen im Einsatzfall die TEL untergebracht ist, ist notstromversorgt (bis auf die Küche).

Zudem verfügt der ELW 2 über ein 14kVA-Gerät, womit ebenfalls eine Notstromversorgung sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus verfügen wir im KatS über ein fahrbares 60 kVA-Aggregat, was Strom erzeugen kann.

Bei einem etwaigen Neubau sollte entweder eine Einspeisemöglichkeit oder ein fest verbautes Notstromaggregat vorhanden sein.

3. Welche Fortbildungsmaßnahmen wurden (insbesondere für den Krisenstab) veranlasst und bereits umgesetzt und welche Maßnahmen sind noch vorgesehen?

Gab es bereits gemeinsame Übungen/Fortbildungen mit den hauptamtlichen Bürgermeistern im Kreis?

Nach Neuaufstellung des Verwaltungsstabes sind entsprechende Aus- und Fortbildungen an der BABZ vorgesehen; im weiteren Verlauf auch zusammen mit der

TEL. Es wäre den Kommunen im Kreis zu empfehlen, ähnlich wie bereits in NRW vorhanden, für Krisenlagen eigene „kleine Verwaltungsstäbe“ vorzuhalten; so hat es die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler auch nach der Flut schon praktiziert.

4. Werden die bisherigen Meldewege von den Ortsgemeinden zur Verbandsgemeinde und zum Kreis als ausreichend erachtet? Falls nicht, wann und in welcher Form sind Anpassungen geplant?

Analog der Handhabe im Bereich der Nette im Landkreis Mayen-Koblenz könnte im sogenannten „Schneeballverfahren“ eine Meldekette vom Oberlauf bis zur Mündung der Ahr aufgebaut werden. Gleiches dann in einem weiteren Schritt an weiteren gebietsübergreifenden (mehrere Kommunen) Gewässern.

5. Sind die neuen Sirenen an der Ahr einsatzfähig? Wann werden neue Sirenen im restlichen Kreisgebiet installiert?

Der Aufbau der neuen Sirenen an der Ahr läuft noch. Sie sind in der Form einsatzfähig, dass an den Sirenen selber ausgelöst und gewarnt werden kann; die Zusammenschaltung steht noch aus. Für das restliche Kreisgebiet ist noch die Höhe des Anteils des Kreises festzulegen.

6. Wann und wie ist beabsichtigt, die Bürger/innen über die Funktionsweise der neuen (und alten) Sirenen zu informieren? (Informationen/ Erläuterungen z.B. zur Tonfolge Feueralarm, Fliegeralarm, Katastrophenalarm usw.)

Nach Abschluss der Maßnahmen werden die Bürger entsprechend informiert und auch Probealarme gefahren. Hierzu könnten Flyer erstellt und die sozialen Medien sowie die Internetpräsenz von Kreis und Kommunen genutzt werden.

7. Die Zuständigkeit für das Antragsverfahren für die Wiederaufbauhilfe für landwirtschaftliche Unternehmen, Winzerbetriebe, Obstbaubetriebe, Besitzer oder Pächter von landwirtschaftlichen Flächen sowie andere Nutzungsberechtigte von landwirtschaftlichen Flächen liegt bei der Kreisverwaltung Ahrweiler. Wie viele Anträge sind bisher eingegangen? Wie viele Anträge sind abschließend bearbeitet? Wie viel Gelder wurden ausgezahlt?

Bisher sind 154 Anträge bei der Unteren Landwirtschaftsbehörde eingegangen. Seit März können diese Anträge in die Datenbank beim Statistischen Landesamt eingegeben werden. Aktuell befinden sich 30 Anträge in Höhe von 300.0000 Euro (exakt: 299.535,39 €) im Auszahlungsprozess. Bei vielen Anträgen besteht Klärungsbedarf zu den angegebenen Flächen mit den Fachbehörden und den Antragstellenden, sodass sich diese nicht leicht und schnell bewilligen lassen. Einen wichtigen Knackpunkt haben wir ausräumen können. Viele Nebenerwerbslandwirte und Winzer fallen unter die Bagatellgrenze von 5.000 Euro Schadenssumme, da sie wenig Schäden im investiven Bereich haben und in der Regel Flächenschäden haben. Wir konnten erreichen, dass die Soforthilfe für Unternehmen von 5.000 Euro in das Verfahren einberechnet wird, sodass sie jetzt von der Förderung profitieren können. Hierbei handelt es sich um rund ein Drittel der Anträge, die sonst durch das Förder-Raster gefallen wären. Die Untere Landwirt-

schaftsbehörde und das Ministerium haben wöchentlich einen fachlichen Austausch auf Arbeitsebene, sodass die Bearbeitung im Fluss ist. Zu den verschiedenen Aufbauhilfen ist eine Informationsveranstaltung des Landwirtschaftsministeriums für Ende Juni geplant. Der Termin wird noch mitgeteilt.

Im Anschluss daran gingen die Vorsitzende, Frau Toenneßen (Leiterin des Geschäftsbereichs II) und Herr Seul (Leiter des Fachbereichs I) auf die Fragen von Herrn Schmitt (SPD), Herrn Huste (Die Linke) und Herrn Busch (CDU) ein. Insbesondere legte Herr Seul (Leiter des Fachbereichs I) dar, dass das Hauptgebäude der Kreisverwaltung selbst über eine Notstromversorgung verfügt, mit der die Kernbereiche der Verwaltung aufrecht erhalten werden können.

5	Einwohnerfragestunde
---	----------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt reagierte die Vorsitzende auf Anfragen von Herrn Falkner und Herrn Bauer.

Die Vorsitzende:

Cornelia Weigand
Landrätin

Die Schriftführerin:

Judith Reuter
Kreisinspektorin